



Dr. Andreas Hendrich

Kompetenzorientierte Hochschuldidaktik an der LMU München – ein Entwurf

25. Mai 2012

13. Jahrestagung AKeVaQS



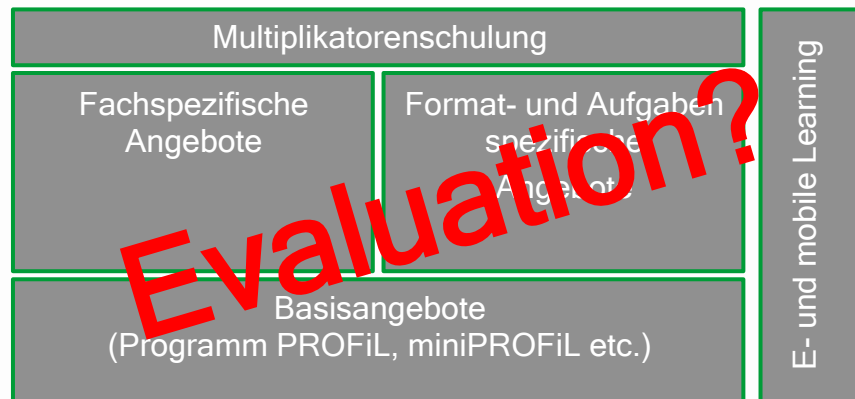
LMU München

- ▶ Volluniversität, 18 Fakultäten, ca. 50.000 Studierende
- ▶ 734 Professuren, ca. 2600 wiss Mitarb. (VZÄ), ca. 1200 Lehrbeauftragte
- ▶ Programm PROFiL, Sprachraum, GraduateCenter, CLPM etc.
- ▶ 1999 Programm PROFiL, 2007 ProfiLehre, 2012 QPL (10 – ca. 130 KT / Jahr)

- ▶ ProfiLehre Plus, Erwerb zusätzlicher Lehrkompetenzen, TutorPlus
- ▶ Kompetenzorientierte Hochschuldidaktik
- ▶ Pilot: TutorPlus, Multiplikatoren basiertes Qualifikationsprogramm



Qualifikationsangebote



3



Derzeitige Methoden der Evaluation

„Aller Dinge Maß ist (der) Mensch, der seienden, daß sie sind, der nicht-seienden, daß sie nicht sind.“ (Buchheim 1986 S. 43)

- ▶ „Wir wissen es besser.“
- ▶ Das Gesetz der zwei Füße
- ▶ „Klassisches“ qualitatives Feedback (informell und mit Fragebögen)
- ▶ Inhärente Lernzielkontrollen
- ▶ Unsystematische Transferberichte und Beratungssituationen

4



Anforderungen an ein Kompetenz(en)modell

„Handlungskompetenz als eine Integration der drei erstgenannten Konzepte [kognitiv, kontextspezifisch, motivational], bezogen auf die Anforderungen eines spezifischen Handlungsfeldes wie z. B. eines Berufes“ (Schweizer 2006 S. 128)

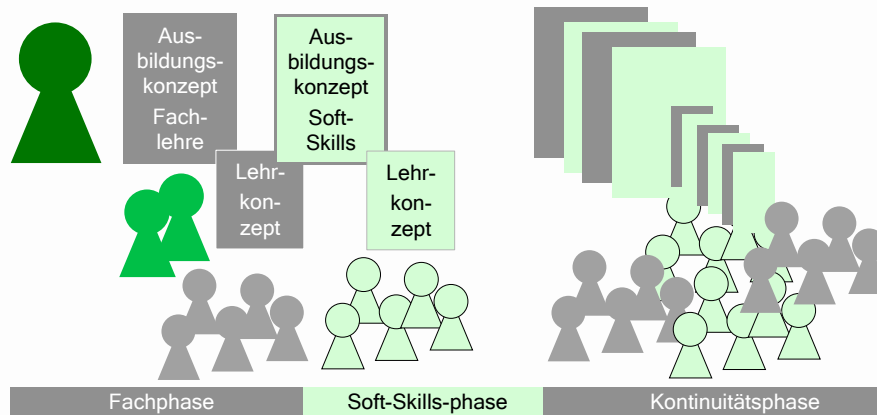
„... Selbstorganisationsdispositionen physischen und psychischen Handelns, wobei unter Dispositionen die bis zu einem bestimmten Handlungszeitpunkt entwickelten inneren Voraussetzungen zur Regulation der Tätigkeit verstanden werden.“ (Erpenbeck / von Rosenstiel 2007 S. XXXXVI)

- ▶ handlungsbezogen, situationsbezogen, individuell, erlernbar
- ▶ „Mittlere Kompetenzen“ („Selektive Aufmerksamkeit“ – „Sozialkompetenz“)
- ▶ „Tiefen“-skalierbar (F-JAS, DQR) und „enrichment“-tauglich
- ▶ „top down“ – „bottom up“ Iteration (sammeln, ordnieren, differenzieren)
- ▶ „universell“: Beratung – Planung – Implementierung – Evaluation

5



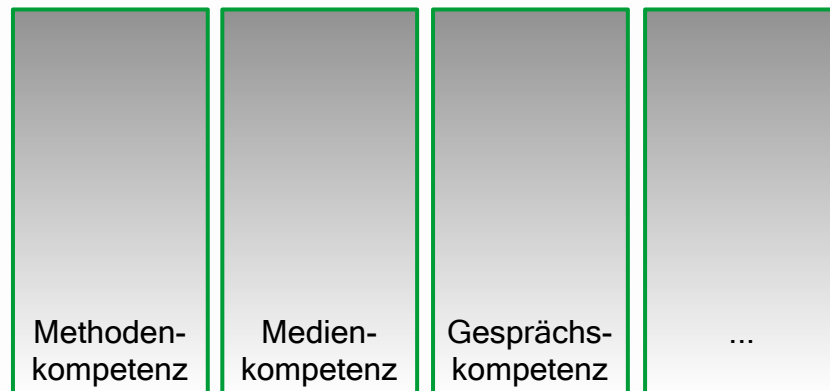
Tutorenausbildung



6



Ergebnis: Skalierbarer Kompetenzenbaukasten



7



Literatur

- Alonso, G. (2009) "Kompetenzförderung an Hochschulen", Göttingen
Buchheim, T. (1986) „Die Sophistik als Avantgarde normalen Lebens“ Hamburg
Erpenbeck, J. / von Rosenstiel (2007) „Handbuch Kompetenzmessung“ Stuttgart
Frank, J. (HG) (2005) „The CanMEDS 2005 physician competency framework. Better standards. Better physicians. Better care“ Ottawa
Kleinmann, M. u.a. (Hg.) (2010) "Fleishman Job Analyse System für eigenschaftsbezogene Anforderungsanalysen", Göttingen
Lehmann, G. / Nieke, W. „Zum Kompetenz-Modell“ Online verfügbar unter http://www.bildung-mv.de/export/sites/lisa/de/publikationen/rahmenplaene/ergaenzende_texte/text-lehmann-nieke.pdf, zuletzt geprüft am 21.05.2012.
Paetz, N. u.a. (2011) "Kompetenz in der Hochschuldidaktik" Wiesbaden
Schweizer, K. (2006) „Leistung und Leistungsdiagnostik“ Heidelberg
Vonken, M. (2005) „Handlung und Kompetenz. Theoretische Perspektiven für die Erwachsenen- und Berufspädagogik“ Wiesbaden

8



Programm PROFiL / Sprachraum

Frauenlobstr. 7

80337 München

089-2180-72323

www.profil.lmu.de

andreas.hendrich@lmu.de